

Unsere Schule



Lageplan



**Internat der
Gewerbeschule Breisach
Europaplatz 5**

**Gewerbeschule Breisach
Technologiezentrum
Fritz-Roth-Straße 4**

**Gewerbeschule Breisach
Grüngärtenweg 10**

Schülerwohnheim

Unterbringung im angeschlossenen Schülerwohnheim
für 270 Schüler*innen möglich



- beaufsichtigt
- mit Vollverpflegung
- in 2-Bett-Zimmern
- Gemeinschaftsräume

[Homepage: Schülerwohnheim](#)

Ausbildungsablauf

Ausbildung in der Fahrzeugtechnik:

Kraftfahrzeugmechatroniker/in
Zweiradmechatroniker/in
Land- und Baumaschinenmechatroniker/in

Die Ausbildung dauert 3,5 Jahre

und gliedert sich in:

die Grundstufe (1. Jahr)

und die Fachstufe (nach Berufsrichtungen getrennt)

**Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss und
ein Vorvertrag.**

Die Klassen in der 1BFR

1BFR1 – 1 Schülerin, 26 Schüler

Klassenlehrer – Herr Fehling – fhl@gewerbeschule-breisach.de

Co-Klassenlehrer – Herr Löffler – loe@gewerbeschule-breisach.de

Unterrichtende Kolleginnen und Kollegen:

REL – Herr Zulauf

D, GK – Herr Fehling

WIKOMP – Frau Erhard

E-BER – Frau Winter

Labore:

Hydraulik – Herr Heitz

Elektro – Herr Reigelsberger

Berufstheorie:

Herr Fazan

Herr Frey

Herr Reigelsberger

Herr Stelter

Berufspraxis:

Herr Binder

Herr Kiefer

Herr Kienzle

Herr Löffler

Herr Lurk

Herr Metzger

Herr Nowack

Die Klassen in der 1BFR

1BFR2 – 2 Schülerinnen, 26 Schüler

Klassenlehrer – Herr Fazan – fzn@gewerbeschule-breisach.de

Co-Klassenlehrer – Herr Heinrich – he@gewerbeschule-breisach.de

Unterrichtende Kolleginnen und Kollegen:

REL – Herr Zulauf

D – Herr Fehling

GK – Herr Wasko

WIKOMP – Frau Zengerly

E-BER – Frau Winter

Labore:

Hydraulik – Herr Heitz

Elektro – Herr Reigelsberger

Berufstheorie:

Herr Fazan

Herr Frey

Herr Stelter

Berufspraxis:

Herr Binder

Herr Heinrich

Herr Heitz

Herr Kiefer

Herr Kienzle

Herr Lurk

Herr Metzger

Herr Nowack

Die Klassen in der 1BFR

1BFR3 – 3 Schülerinnen, 27 Schüler

Klassenlehrer – Herr Binder – bd@gewerbeschule-breisach.de

Co-Klassenlehrer – Herr Kienzle – ke@gewerbeschule-breisach.de

Unterrichtende Kolleginnen und Kollegen:

REL – Herr Zulauf

D – Frau Düringer (ab 11/2026)

GK – Frau Wohler

WIKOMP – Frau Zengerly

E-BER – Frau Winter

Labore:

Hydraulik – Herr Heitz

Elektro – Herr Reigelsberger

Berufstheorie:

Herr Fazan

Herr Frey

Herr Karaali

Herr Stelter

Berufspraxis:

Herr Binder

Herr Dierenbach

Herr Heitz

Herr Kienzle

Herr Kolleth

Herr Lenz

Herr Löffler

Herr Nowack

Die Klassen in der 1BFR

1BFR4 – 26 Schüler

Klassenlehrer – Herr Karaali – kar@gewerbeschule-breisach.de

Co-Klassenlehrer – Herr Nowack – nk@gewerbeschule-breisach.de

Unterrichtende Kolleginnen und Kollegen:

REL – Herr Zulauf

D, GK – Herr Mauch

WIKOMP – Frau Zengerly

E-BER – Frau Winter

Labore:

Hydraulik – Herr Schillinger, M.

Elektro – Herr Karaali

Berufstheorie:

Herr Fazan

Herr Frey

Herr Karaali

Herr Runkel

Berufspraxis:

Herr Binder

Herr Dierenbach

Herr Kienzle

Herr Kolleth

Herr Lenz

Herr Metzger

Herr Nowack

Herr Schillinger, D.

Die Klassen in der 1BFR

1BFR5 – 14 Schüler

Klassenlehrer – Herr Schillinger, M. – sc@gewerbeschule-breisach.de

Co-Klassenlehrer – Herr Runkel – run@gewerbeschule-breisach.de

Unterrichtende Kolleginnen und Kollegen:

REL – Herr Zulauf

D – Frau Werle

GK – Herr Fingerle /

Frau Düringer (ab 11/2026)

WIKOMP – Frau Schleider

E-BER – Frau Podjadtke

Labore:

Hydraulik – Herr Schillinger, M.

Elektro – Herr Karaali

Berufstheorie:

Herr Fazan

Frau Walz

Herr Runkel

Herr Sauerbrei

Berufspraxis:

Herr Binder

Herr Kienzle

Herr Koch

Herr Kolleth

Herr Lenz

Herr Metzger

Herr Nowack

Herr Schillinger, D.

Herr Schillinger, M.

Schulische Unterstützungssysteme



Gemeinsam
unterstützen

Angebot Medienbildung Eltern

Das Landesmedienzentrum (LMZ) bietet kostenfreie online-Elternabende zu Themen der Medienbildung an
Praxisnahe Tipps zur Medienerziehung im Familienalltag



[Link zu Veranstaltungen LMZ](#)

Infos kompakt

- *Art des Angebots:* Online-Elternabende
- *An wen sich das Angebot richtet:* Eltern
- *Dauer:* circa 90 bis 120 Minuten je Elternabend
- *Datum:* einmal wöchentlich an unterschiedlichen Wochentagen
- *Uhrzeit:* immer von 19:00 bis 21:00 Uhr
- *Kosten:* kostenfrei
- *Ort:* online
- *Anmeldung erforderlich:* ja

Was uns wichtig ist

GRUNDLAGEN:

Die rechtlichen Grundlagen der Ausbildung, Tätigkeit und Aufgabenfelder einer Beratungslehrkraft sind in den „Richtlinien für die Bildungsberatung“ festgelegt (VwV vom 13.11.2000, K.u.U., 2000).

QUALIFIKATION:

Bestellte Lehrkräfte mit erfolgreich absolvierter 1,5-jähriger Ausbildung durch die Schulpsychologischen Beratungsstellen. Kontinuierliche Weiterbildung in Form von:

- Teilnahme an regelmäßigen Fallbesprechungsgruppen unter Leitung von Schulpsychologinnen und Schulpsychologen
- Fachliche Beratung und Begleitung durch die Schulpsychologischen Beratungsstellen
- Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen
- Teilnahme und Mitwirkung an Netzwerktagen

METHODEN:

- Persönliches Gespräch
- Psychologisch-pädagogische Untersuchungs- und Testverfahren
- Vernetzung mit innerschulischen Unterstützerpersonen (z.B. Schulsozialarbeit, Verbindungslehrkraft) sowie mit externen Beratungsinstitutionen

KOOPERATION:

Bei Bedarf vermitteln wir an die zuständigen Schulpsychologischen Beratungsstellen oder andere Fachdienste und unterstützen Ratsuchende bei der Suche nach weiteren, individuell passenden Anlaufstellen.

GRENZEN UNSERER ARBEIT:

Unsere Beratungsangebote können eine eventuell notwendige Psychotherapie nicht ersetzen.

ZUSTÄNDIGKEIT:

Beratungslehrkräfte sind an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen tätig. Eine Beratungslehrkraft kann an ihrer eigenen Schule wie auch an fremden Schulen eingesetzt werden.

Kontakt

Für Ihre Schule ist folgende
Beratungslehrkraft zuständig:

NAME:

E-MAILADRESSE:

Gerne können Sie Ihre Beratungslehrkraft auch über das Sekretariat der Schule kontaktieren.

TELEFONNUMMER DES SCHULSEKRETARIATS:

A photograph of school supplies on a rustic wooden surface. A blue fabric pencil case is open, showing a white tablet with a black screen and a set of colorful pencils. A green ruler and a small globe are also visible.

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

FÜR ERZIEHUNGSBERECHTIGTE

Beratung an Schulen in Baden-Württemberg
durch
Beratungslehrkräfte

 **ZSL**
Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung
Baden-Württemberg

 **Baden-Württemberg**

Grundsätze unserer Arbeit

VERTRAULICHKEIT:

Alle Anfragen und Gespräche werden vertraulich behandelt. Wir stehen unter Schweigepflicht.

KOSTENFREIHEIT:

Unsere Angebote sind für Ratsuchende kostenlos.

FREIER ZUGANG:

Ratsuchende können sich bei uns direkt, ohne Vermittlung durch Dritte anmelden.

FREIWILLIGKEIT:

Eine Beratung ist nur dann erfolversprechend, wenn die Ratsuchenden selbst zu Veränderungen motiviert sind.

UNABHÄNGIGKEIT:

Wir orientieren unsere Beratung ausschließlich an den Anliegen der Ratsuchenden und fachlichen Kriterien.

Beratungsangebote durch die Beratungslehrkraft

FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER:

Manchmal läuft es mit der Schule einfach nicht rund.

Wir sind für Dich da, z. B. wenn

- es Dir schwerfällt, zu lernen oder Dich zu konzentrieren.
- Du Angst vor Prüfungen oder vor der Schule hast.
- Du Schwierigkeiten mit Lehrkräften oder Mitschülerinnen und Mitschülern hast.

FÜR ERZIEHUNGSBERECHTIGTE:

Wir sind für Sie da ...

... bei Fragen zur Schullaufbahn

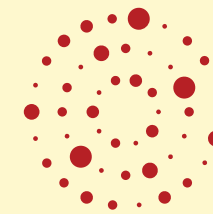
- im Rahmen der Einschulung
- beim Übergang von der Grundschule in weiterführende Schulen
- in der Orientierungsstufe
- bei einem Schul(art)wechsel
- bei Entscheidungen über Bildungsabschlüsse

Im Rahmen der Beratung durch eine Beratungslehrkraft können beispielsweise folgende Fragen besprochen werden:

- Welche Schulart ist der richtige Lernort für mein Kind?
- Wo kann mein Kind mit seinen Stärken und Schwächen gut gefördert werden?
- Welche weiterführende Schule sollen wir wählen?

... bei Schulschwierigkeiten

- bei Schwierigkeiten im Lern- und Arbeitsverhalten
- bei Fragen in den Bereichen Lernen, Motivation und Konzentration
- bei Unsicherheiten, Prüfungsangst und Schulabsentismus
- bei herausfordernden sozialen Situationen unter Schülerinnen und Schülern in der Schule, z.B. auch schulische Konflikte und Mobbing.



ZSL

**Zentrum für Schulqualität
und Lehrerbildung**
Baden-Württemberg

KERNAUFGABEN DES ZSL:

- Personalentwicklung und Führungskräftequalifizierung.
- Konzeptentwicklung sowie Steuerung der Durchführung und Qualitätssicherung für die Aus- und Fortbildung zu pädagogischen Querschnittsthemen sowie für die fächer- und schulartspezifische Lehreraus- und -fortbildung.
- Konzeption von unterrichtsbezogenen Unterstützungsangeboten.
- Bildungsplanarbeit und Schulbuchzulassung.
- Internationale Kooperationsprojekte in der Lehrerbildung.
- Entwicklung, dezentrale Bereitstellung und Qualitätssicherung von Beratungsangeboten, beispielsweise im Bereich der Schullaufbahn, beruflichen Orientierung, bei zusätzlichen Förderbedarfen und speziellen Begabungen, schulpsychologische Dienste, Prävention und Qualitätsentwicklung von allgemein bildenden und beruflichen Schulen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.zsl-bw.de.

KONTAKT:

- Die Kontaktdaten Ihrer Schulpsychologischen Beratungsstelle finden Sie unter:
<https://zsl-bw.de/schulpsychologische-beratungsstellen>
- Die Leitungen der Regionalstellen stehen Ihnen ebenfalls gerne für Anfragen zur Verfügung:
www.zsl-bw.de/Lde/Startseite/ueber-das-zsl/regionalstellen
- Weitere wichtige Beratungsangebote des ZSL finden Sie hier:
<https://zsl-bw.de/Lde/Startseite/beratung>

IMPRESSUM

Herausgeber:

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Baden-Württemberg
Heilbronner Strasse 314, 70469 Stuttgart

Redaktion: Volker Gehlhaar

Layout: Daniel Walter



Förderunterricht

LRS / Dyskalkulie Förderunterricht

Gewerbeschule Breisach

- kleine Gruppen
- Unterstützung bei Defiziten im Lese- und Rechtschreibbereich
- kostenlos im Rahmen des Nachteilsausgleichs
- Kontakt erfolgt über die Klassenlehrkraft

Transfer
Multiplikation
Konzentration
Division
Gleichungen
Lesen
Verständnis
Rechtschreiben
Buchstabenverdrehung
Reihenfolgefehler

Nachteilsausgleich

Nachteilsausgleich – frühzeitig ins Gespräch kommen

- bei Schwierigkeiten durch z.B. **LRS** oder **ADHS** bitte zeitnah an die **Klassenlehrkraft** wenden
- bereits bekannten Unterstützungsbedarf möglichst **bis zum ersten Schultag nach den Herbstferien** mitteilen
- vorhandene Unterlagen, z.B. Gutachten und bisherige Vereinbarungen einreichen
- die Schule prüft individuell, welche Maßnahmen geeignet sind



SCHULSOZIALARBEIT

Wir hören zu. Wir unterstützen.

Wir finden gemeinsam Lösungen



Wer kann das Angebot in Anspruch nehmen?

- SchülerInnen
- Auszubildende
- Lehrkräfte
- Eltern, Erziehungs- und Personensorgeberechtigte
- Ausbildungsbetriebe

Unsere Grundsätze

- Freiwilligkeit: Niemand wird zu Gesprächen bei uns gezwungen.
- Verschwiegenheit/Vertraulichkeit: Unsere Gespräche bleiben vertraulich. Wir geben Informationen nur mit deiner ausdrücklichen Erlaubnis weiter
- Niederschwelligkeit: Wir sind direkt vor Ort an der Schule erreichbar, du kannst jederzeit vorbeikommen, uns per Mail schreiben oder anrufen du wählst selbst
- Auch wenn du gerade keinen Blockunterricht hast, sondern im Betrieb arbeitest, darfst du dich gerne melden

Wir unterstützen bei...

- Schwierigkeiten in der Schule und Ausbildung
- Konflikten in der Familie und im sozialen Umfeld
- Problemen mit Ämtern, Polizei, Gericht
- Konsum- und Suchtproblemen
- Erziehungsfragen
- Inklusions- und Integrationsbedarf

Deine Schule
Deine Chance
Dein Weg

Kontakt:

Raum 022

Juliana Hosp

Mail: hosp@cjw.eu

Mobil: 0176 11 409 205

Katharina Petzoldt

Mail: k.petzoldt@cjw.eu

Mobil: 0151 162 40 991

Bürozeiten sind vor dem Büro in der Aula oder auf der Homepage einsehbar

Studentafel

Religionslehre / Ethik 1 h

Deutsch 1 h

Gemeinschaftskunde 1 h

Wirtschaftskompetenz 1 h

Berufsfachliche Kompetenz 8 h

Projektkompetenz

Berufspraktische Kompetenz 18 h

Wahlpflichtbereich (E-BER) 1 h

+ Betriebspraktikum

Zur Ergänzung und Vertiefung der berufspraktischen Kompetenz wird ein schulisches Betriebspraktikum durchgeführt.

Dieses Betriebspraktikum wird auf 4-6 Wochen (Blockpraktikum) aufgeteilt.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten Einblicke in den Praktikumsbetrieb und lernen die betrieblichen Abläufe kennen.

Schuljahr – Praktikum - Abschlussprüfung

Schuljahr 2026 / 2027

Beginn: Montag, 14. September 2026

Ende: Mittwoch, 28. Juli 2027 (Zeugnisdatum)

Praktikumszeiten der einjährigen Berufsfachschule 1BFR im Schuljahr 2026 / 2027

	1BFR1	1BFR2	1BFR3	1BFR4	1BFR5
1. Praktikum	16. - 20.11.26	16. - 20.11.26	16. - 20.11.26	16. - 20.11.26	16. - 20.11.26
2. Praktikum	15. - 19.02.27	15. - 19.02.27	15. - 19.02.27	15. - 19.02.27	15. - 19.02.27
3. Praktikum	14. - 18.06.27	14. - 18.06.27	14. - 18.06.27	14. - 18.06.27	14. - 18.06.27
4. Praktikum	19. - 28.07.27	19. - 28.07.27	19. - 28.07.27	19. - 28.07.27	19. - 28.07.27

Berufspraktische Abschlussprüfung der einjährigen Berufsfachschule 1BFR im Schuljahr 2026 / 2027
Prüfungszeitraum 05.07. – 09.07.27

Benotung / Zeugnis

Religionslehre / Ethik	1 h
Deutsch	1 h
Gemeinschaftskunde	1 h
Wirtschaftskompetenz	1 h
Berufsbez. Englisch	1 h

Berufsfachliche Kompetenz 8 h

Projektkompetenz

Berufspraktische Kompetenz 18 h

Religion / Ethik

Deutsch

Gemeinschaftskunde

Wirtschaftskompetenz

Wahlpflichtbereich

Berufsfachliche Kompetenz

- Berufstheorie
- Berufstheorie-Werkstatt
- Berufstheorie-Labor

Projektkompetenz

- Berufstheorie
- Werkstatt
- Labor
- [Projektarbeit](#) (50 %)

Berufspraktische Kompetenz

- Einreichungsnote 1x
- Prüfungsnote 2x

Entschuldigung von Unterrichts-Versäumnissen

Verhinderung, Krankheit bzw. Verspätung

Eine Mitteilung muss am Unterrichtstag
vor Unterrichtsbeginn eingegangen sein!

- E-Mail an die Gewerbeschule:
 - gwb@lkbh.de
- Telefonisch im Sekretariat (ab 7:30 Uhr):
 - 07667 / 9197 - 74

Verhinderung, sonstige Gründe

Antrag auf Freistellung vom Unterricht

→ Formblatt

Im Sekretariat abzuholen oder Download:

www.gewerbeschule-breisach.de | Links / Downloads | Entschuldigungs- / Freistellungsblatt

- vollständig ausgefüllt, mit Unterschrift
 - des Schülers
 - des gesetzlichen Vertreters (Minderjährigen)
 - der Internatsleitung (Internatsschüler)
- bis zu zwei Tage: Genehmigung durch Klassenlehrer
- mehr als zwei Tage: Genehmigung durch Schulleiter

Entschuldigung von Fehlzeiten

Immer schriftlich → Formblatt

- am Tag nach der Abwesenheit dem Klassenlehrer per E-Mail oder webuntis
- bei Minderjährigen vom gesetzlichen Vertreter unterzeichnet
- bei mehr als drei krankheitsbedingten Fehltagen ist am vierten Tag eine ärztliche Krankmeldung vorzulegen

Vorzeitige Heimreise

- aus Krankheitsgründen
 - Krankmeldung
 - Ärztliche Bescheinigung der Reisefähigkeit und Überweisung in die häusliche Pflege
- wegen sonstigen Gründen
 - Antrag auf Freistellung
 - Kenntnissnahme des Internats

Unentschuldigte Fehlzeiten

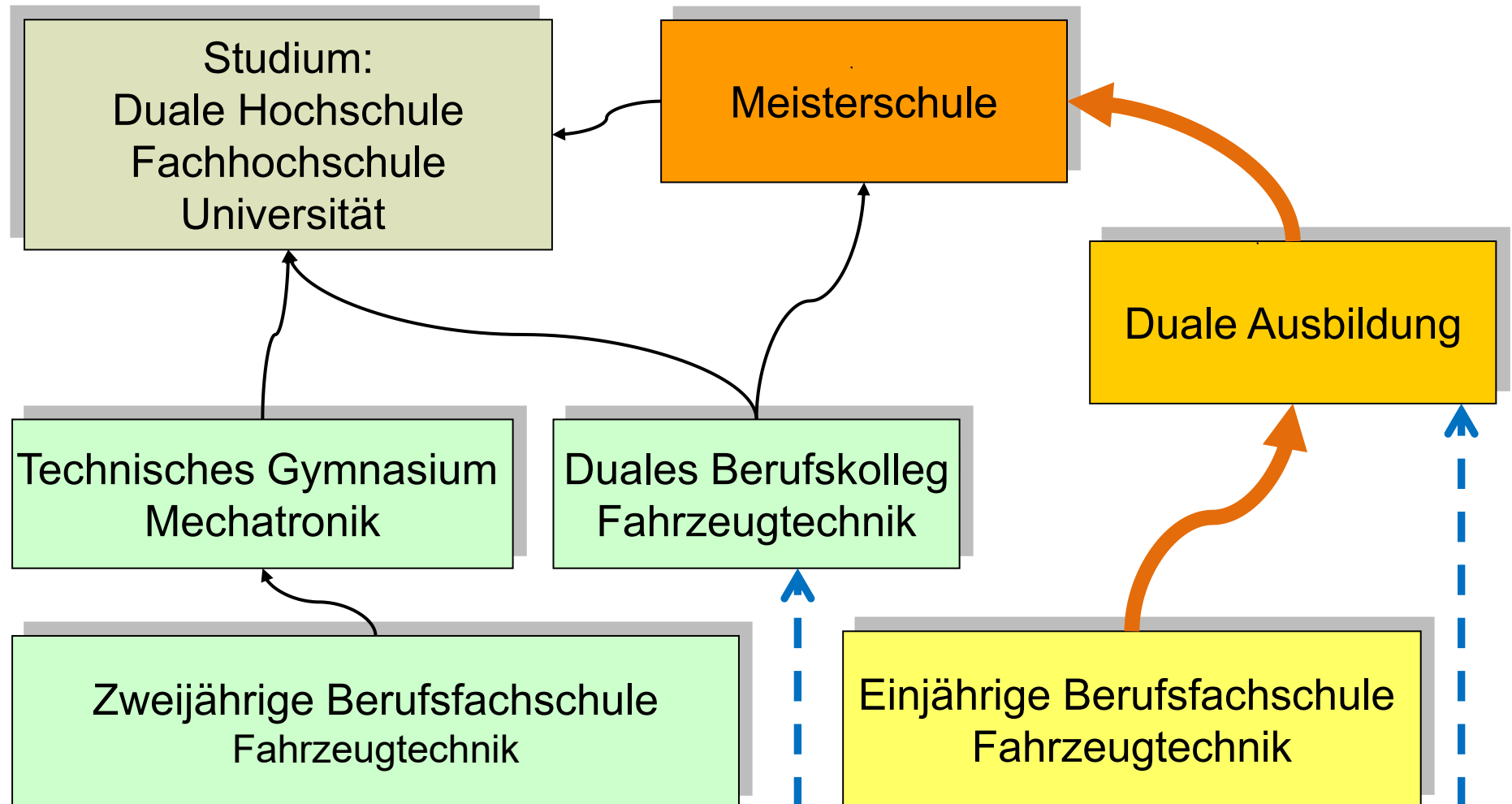
- Kontakt des Klassenlehrers mit dem gesetzlichen Vertreter.
- Mitteilung des Klassenlehrers an den Ausbildungsbetrieb (Vorvertrag/Ausbildungsvertrag).

Auch bei Häufung von entschuldigten Fehlzeiten werden der gesetzliche Vertreter und der Ausbildungsbetrieb benachrichtigt.

Ausbildungsablauf

3./4. Jahr	<ul style="list-style-type: none">• PKW-Technik• NFZ-Technik• Motorradtechnik• System- / Hochvolttechnik• Karosserietechnik	<ul style="list-style-type: none">• Fahrradtechnik• Motorradtechnik	Land- und Bau- maschinen- mechatroniker/in
2. Jahr	Kraftfahrzeug- mechatroniker/in	Zweirad- mechatroniker/in	
1. Jahr	Grundstufe Fahrzeugtechnik → 1BFR		

Bildungswege / Fortbildung



Kontakt Daten!

Gewerbeschule Breisach
Grüngärtenweg 10
79206 Breisach am Rhein

Telefon 07667 – 9197 -0
Fax 07667 – 9197 -129

E-Mail gwb@lkbh.de
Web www.gewerbeschule-breisach.de

Fachgruppe 1BFR
E-Mail gerhard.heinrich@gewerbeschule-breisach.de
Threema [gerhard.heinrich@gewerbeschule-breisach.de](https://www.threema.ch/gerhard.heinrich@gewerbeschule-breisach.de)

Elternvertreterinnen:

Frau Häberle info@linsenbuehlhof.de

Frau Stuchly sarastuchly@googlemail.com

